

18.
An Mignon.

Goethe.

98. *Etwas geschwind.* Op.19. No 2.

Singstimme. 

Ü - ber Tal und Fluß ge -
Kaum will mir die Nacht noch

Pianoforte. 

p *pp legato*

tra - gen, zie-het rein der Son - ne Wa - gen. Ach! sie regt in
from - men, denn die Träu-me sel - ber kom - men hun in trau - ri -



ih - rem Lauf, so wie dei - ne, mei - ne Schmerzen, tief im Her - zen,
ger - Ge-stalt; und ich füh - le die - ser Schmerzen still im Her - zen



fp

im - mer mor-gens wie - der auf, im - mer mor-gens wie - der
heim-lich bil - den-de Ge-walt, heim-lich bil - den-de Ge -



fp

auf.
walt.



dimin. *attacca*

Schön seit man - chen schö - nen Jah - ren seh ich un - ten Schif - fe
Schön in Klei - dern muß ich kom - men, aus dem Schrank sind sie ge -

pplegato

fah - ren, je - des kommt an sei - nen Ort; a - ber ach! die
nom - men, weil es heu - te Fest - tag ist; nie - mand ah - net,

ste - ten Schmer - zen, fest im Her - zen, schwim - men
daß von Schmer - zen Herz im Her - zen grim - mig

fp

nicht im Stro - me fort, schwim - men nicht im Stro - me
mir zer - ris - sen ist, grim - mig mir zer - ris - sen

fp

fort.
ist.

dimin.

Heim-lich muß ich im - mer wei - nen, a - ber freund-lich kann ich

pp legato

schei - nen, und so-gar ge - sund und rot; wä - ren töd - lich

die - se Schmer - zen mei - nem Her - zen, ach! - schon

fp

lan - ge wär - ich tot, ach! - schon lan - ge wär ich

fp

tot.

dimin.